
Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Versorgungseinheiten

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Hainichener Straße 4 - 6
09648 Mittweida

Auftraggeber: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Hainichener Straße 4 - 6
09648 Mittweida

Erstellt von:

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	3
1	OG 1	8
1.1	Entbindung	8
1.1.1	1609 Kinder	8
2	Zubehör	12
3	Wartung und Service	13
	Zusammenstellung (Ebene 3)	16
	Zusammenstellung (Ebene 2)	17
	Zusammenstellung	18

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Baubeschreibung

Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH (LMK) ist ein zentraler Bestandteil der Patientenversorgung im Landkreis Mittelsachsen. Die LMK firmierte ursprünglich ab 1995 mit den Krankenhausstandorten in Mittweida, Rochlitz und Frankenberg. Im Zuge von Strukturbereinigungen wurde 2013 am Standort Frankenberg sowie Anfang 2016 am Standort Rochlitz der stationäre Krankenhausbetrieb dauerhaft eingestellt. Seitdem erfolgt die Herausbildung und Entwicklung des noch verbliebenen Standortes Mittweida zu einem starken und langfristig sicheren Klinikstandort.

Die aktuellen Baumaßnahmen erhöhen hierzu die Patientenkapazität und entwickeln den Standort zu einer modernen Nahversorgung. Hierbei gliedert sich die Gesamtbaumaßnahme in unterschiedliche Bauphasen, sodass der Klinikbetrieb über die gesamte Bauzeit vollständig in Betrieb bleibt.

Neubau: Pflegeersatzbau P3

Eine zusätzliche Bettenstation am Standort Mittweida wird nötig aufgrund der Schließung des Standortes Rochlitz und der Umsetzung der medizinischen Zielkonzeption. Auf der geplanten neuen Station werden die Abteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe vereinigt.

Die Schaffung eines Aufnahmebereichs, der die Etablierung einer zentralen medizinischen Patientenaufnahme, in der neben den administrativen Aufgaben auch alle medizinischen Aufnahmeuntersuchungen sowie ärztliche Aufklärungsgespräche stattfinden, wird im vorderen Erdgeschoss des Pflegebaus neu verortet. Der Rückwärtige Bereich dient der Personalspeisenversorgung/ Cafeteria mit eigenem Außenbereich.

Das Untergeschoss nimmt die Zentralumkleide sowie Technikräume auf.

Neubau: Palliativstation

Die Palliativversorgung ist seit vielen Jahren im Krankenhausplan der LMK verankert. Durch den Umzug in das Erdgeschoss und den neu zu errichtenden Anbau wird die Stationsbettenzahl erhöht, die Patientenversorgung verbessert und um einen eigenen Patientengarten ergänzt.

Neubau: Zentrale Notaufnahme und Notfallambulanz

Die Aktuelle Notaufnahme bedarf der Erweiterung bzw. Anpassung der Strukturen an die Erfordernisse eines modernen Krankenhauses. Hierzu erhält die Notaufnahme einen neuen Eingang mit überdachter Liegendkrankenvorfahrt sowie Untersuchungs- und Behandlungsräume. Innerhalb des Bestandsgebäudes erfolgt eine Umstrukturierung bei laufendem Betrieb.

Die im 1. Obergeschoss befindliche Geburtshilfe wird durch einen Eingriffsraum und Nebenräume im Neubau erweitert.

ITS Erweiterung um 4 IMC-Betten

Die Intensivstation im Bestandsklinikum wird aufgrund steigender OP-Zahlen durch zusätzliche IMC Bettenzimmer ergänzt. Hierzu werden ehemalige Diensträume umgebaut und die Gesamtstation in Bezug auf die Lüftungstechnik modernisiert.

Weitere Maßnahmen

Die Hauptmaßnahmen werden durch weitere Nebenmaßnahmen begleitet. Im Rahmen einer Umfassenden technischen Modernisierung werden unter anderem Baumaßnahmen an der Brandmeldeanlage und dem Patientenruf durchgeführt.

Allgemeiner Ausführungsstandard und Vorschriften:

Medizinische Versorgungseinheiten sind industriell hergestellte Geräte zur Anwendung in medizinischen Funktionsbereichen und sind als Medizinprodukt klassifiziert.

Alle Medizinprodukte müssen in Art und Ausführung den Gesetzen, den allgemein gültigen und anerkannten Regeln der Technik, den entsprechenden Normen sowie den Bestimmungen und Vorschriften der Unfallverhütung und der Arbeitsstättenrichtlinien in der jeweils aktuellen Fassung entsprechen. Alle diese Regularien gelten vollinhaltlich als Ergänzung des Leistungsverzeichnisses zur Gewährleistung von fachgerechter und ordnungsgemäßer

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Durchführung der geforderten Leistungen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Dort, wo inzwischen nationale Normen und Regelwerke durch entsprechende EU-Normen und Regelwerke ersetzt bzw. diese entsprechend angeglichen wurden, gelten dann diese.

Dabei sind insbesondere folgende Regelungen in ihren neuesten Fassungen einzuhalten:

- **Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG) mit der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR)** bzw. soweit noch anwendbar das Medizinproduktegesetz (MPG) mit MDD 93/42/EWG
- **DIN EN ISO 13485** Medizinprodukte - Qualitäts-Managementsysteme - Anforderungen für regulatorische Zwecke
- **DIN EN ISO 14971** Medizinprodukte - Anwendung des Risikomanagements auf Medizinprodukte
- **DIN EN ISO 9001** Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen

- **DIN EN ISO 11197 VDE 0750-211** Medizinische Versorgungseinheiten
- **DIN EN ISO 19054** Schienensysteme zum Halten medizinischer Geräte

- **DIN EN ISO 5359** Anästhesie- und Beatmungsgeräte - Niederdruck-Schlauchleitungssysteme zur Verwendung mit medizinischen Gasen
- **DIN EN ISO 7396** Rohrleitungssysteme für medizinische Gase mit Teil 1: Rohrleitungssysteme für medizinische Druckgase und Vakuum sowie Teil 2: Entsorgungssysteme von Anästhesiegas-Fortleitungssystemen
- **DIN EN ISO 9170** Entnahmestellen für Rohrleitungssysteme für medizinische Gase –
Teil 1: Entnahmestellen für medizinische Druckgase und Vakuum
Teil 2: Entnahmestellen für Anästhesiegas
- **DIN 13260-2** Versorgungsanlagen für medizinische Gase – Teil 2: Maße und Zuordnung von Steckern und gasartspezifischen Verbindungsstellen für Entnahmestellen
- **DIN EN 13348** Kupfer und Kupferlegierungen - Nahtlose Rundrohre aus Kupfer für medizinische Gase oder Vakuum

- **DIN EN 60068 VDE 0468** Normenreihe zu Umgebungseinflüssen bei Transport, Lagerung, Installation und unter Einsatzbedingungen während der Gebrauchsdauer mit Teil 1: Allgemeine Festlegungen und Leitfaden sowie Teil 2: Prüfverfahren

- **DIN VDE 0100-710** Niederspannungsanlagen - Anforderungen für medizinisch genutzte Bereiche
- **DIN VDE 0620-1 VDE 0620-1** Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen an ortsfeste Steckdosen
- **DIN 42801-2** Potentialausgleichleitungen; Anschlußbuchse
- **DIN EN 60601 VDE 0750** Normenreihe: Medizinische elektrische Geräte mit Teil 1: Grundsätzliche Sicherheitsaspekte und wesentliche Leistungsmerkmale aller medizinischen elektrischen Geräte sowie Teil 2 mit den "Partikularnormen", die sich auf spezielle Produktgruppen beziehen
- **DIN EN 62353 VDE 0751-1** Medizinische Elektrische Geräte -Wiederholungsprüfungen und Prüfung nach Instandsetzung von medizinischen elektrischen Geräten

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Weiterhin sind zu beachten:

- **Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)** mit
 - DIN EN ISO 12464-1 Beleuchtung von Arbeitsstätten,
 - DIN 5035-3 Beleuchtung im Gesundheitswesen,
 - DIN EN IEC 60598-1 VDE 0711-1 Leuchten - Allgemeine Anforderungen und Prüfungen.
- **Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)** mit
 - TRGS 407 Tätigkeiten mit Gasen – Gefährdungsbeurteilung,
 - TRGS 525 Gefahrstoffe in Einrichtungen der medizinischen Versorgung,
 - TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte.

In den Ausschreibungsunterlagen nicht genannte Vorschriften, Normen, Bestimmungen oder Auflagen usw., entbinden den Auftragnehmer nicht, diese zu beachten und zu erfüllen.

Das Gerät muss eine CE-Zertifizierung oder eine Zulassung der europäischen Aufsichtsbehörden gemäß MDR 2017/945 besitzen.

Abweichungen von bzw. Alternativen zu den o.g. Standards oder zu dem nachfolgend spezifizierten Leistungsumfang müssen eindeutig, ausführlich und nachvollziehbar auf gesonderter Anlage zum Angebot beschrieben werden.

Systembeschreibung

Die medizinischen Versorgungseinheiten haben aus Gründen der Betriebs- und Funktionssicherheit eine Trennung der im Gerät zusammengefassten physikalisch unterschiedlichen Energiearten und Funktionssysteme. Die Abschottung erfolgt in Form eines Mehrkammeraufbaus bzw. durch getrennte Versorgungskanäle aus Aluminium. Die Materialstärke des Grundkörpers beträgt mindestens ca. 2,5 mm. Die Kopfstücke sind verschlossen. Die medizinische Versorgungseinheit ist mechanisch stabil, verwindungssteif und korrosionsfest konzipiert. Sämtliche eingesetzte Werkstoffe bestehen aus nichtrostenden Materialien. Die Ausführung als Zweikanalsystem gewährleistet den Sicherheitsabstand von 200 mm zwischen Entnahmestellen für medizinische Gase und Starkstromeinbauelementen. Die Versorgungseinheiten müssen mit beigestellten werksseitig installierten Entnahmestellen für die medizinischen Gase inklusive vollständiger Verrohrung bzw. Verschlauchung geliefert werden.

Die Entnahmestellen für die medizinischen Gase müssen der DIN EN ISO 9170-1 entsprechen und in den Abmessungen gemäß DIN 13260 Teil 2 ausgeführt sein. Die Entnahmestellen für die medizinischen Gase werden auf Abforderung durch das TGA-Gewerk beigestellt, so dass eine werksseitige Vorrüstung ermöglicht wird.

Die innerhalb der medizinischen Versorgungseinheiten installierten Kupfer-Rohre entsprechen den Qualitätsanforderungen für medizinische Gase gemäß DIN EN ISO 7396-1. Die medizinischen Versorgungseinheiten sind betriebsfertig mit eingebauten Entnahmestellen nach DIN EN ISO 9170-1 zu liefern (Medizinprodukt).

Die medizinischen Gasinstallationen in den medizinischen Versorgungseinheiten sind nach DIN EN ISO 11197 und dort zitierten Normen werksseitig zu prüfen auf

- Durchfluss und Druckabfall,

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

Vorbemerkungen / Vertragstexte

- Leckage,
- Druckprüfung,
- Keine Querverbindung und Verstopfung.

Sämtliche Prüfungen werden protokollarisch festgehalten.

Bei der Anordnung der Einbauelemente müssen die Sicherheitsvorschriften hinsichtlich der Mindestabstände von 200 mm zwischen Stark- und Schwachstromauslässen und Steckkupplungen mit verbrennungsfördernden Gasen berücksichtigt werden (DIN EN ISO 11197, Abschnitt 59.101.1g).

Die Anschlussdosen für die Stark- und Schwachstromanlagen sind werksseitig einzubauen und zu verkabeln (nachträgliche Änderungen bis zu 3% der Auftragssumme sind einzukalkulieren). Die in der Versorgungseinheit verlegten Leitungen sind auf Anschlussklemmen anzuschließen. Für jede Anschlussstelle ist ein Plan zu erstellen, damit das beauftragte Elektroinstallationsunternehmen die Leitungen auflegen kann. Für die beschriebenen Reserve-Dosen ist jeweils ein Zugdraht in der Versorgungseinheit vorzusehen. Alle EDV Leitungen sind als Leerrohr mit Zugdraht auszuführen, damit diese vom Auftragnehmer des Elektrogewerkes verzogen und mit einer Datendose versehen werden können.

Die bauseitigen Anschlüsse für die Starkstrom- und Kommunikationstechnik sind voneinander getrennt auf nummerierten, schraubenlosen Reihenklemmen, max. 2,5 mm², aufgelegt. Für den bauseitigen PA-Leiter ist im Einspeisebereich ein 16 mm PA-Klemme vorhanden.

Alle Schutzleiteranschlüsse der Starkstrom-Einbaukomponenten sind auf dem Basisprofil zusammengefasst. Das Aluminiumprofil ist leitend mit den Schutzleiter-Klemmen verbunden und erfüllt die Anforderungen der DIN EN ISO 11197 und EN 60601-1. Die Anschlüsse der bauseitigen Elektrozuleitungen erfolgen nach dem projektbezogenen Klemmenplan.

SV Stromkreise:

Schutzkontaktsteckdosen nach VDE 0620 für Leiter bis 2,5 mm², 230 V / 16 A nach DIN VDE 0750 installiert.

PA-Anschlussbuchsen:

PA-Anschlussbuchsen in versenkter Ausführung nach DIN 42801, Teil 2.

Für die Einrichtung gilt die DIN VDE 0100-710 in ihrer neuesten Fassung.

Werksseitig müssen für alle starkstromtechnischen Installationen die elektrischen Prüfungen gemäß DIN EN ISO 11197 (DIN VDE 0750-211), DIN EN 60601-1 durchgeführt werden

- Schutzleiterwiderstand,
- Isolationswiderstand,
- Erdbableitstrom,
- Stromkreiszuordnung,
- Hochspannungsprüfung.

Sämtliche Prüfungen müssen protokollarisch festgehalten und dem AG übergeben werden.

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

Vorbemerkungen / Vertragstexte

Die medizinischen Versorgungseinheiten müssen mit kommunikationstechnischen Einrichtungen unterschiedlicher Systeme und Hersteller bestückt werden können z.B. Lichtrufsysteme, Telefon, Einrichtungen der Datenverarbeitung. Die Verdrahtung der Schwachstromtechnik erfolgt in einem separaten, hierfür vorgesehenen Profibereich mit einrastbarer Kunststoffabdeckung.

Für Monitoring und Datentechnik sind Leerrohre mit Zugdraht vorzusehen. Auch für die bauseitigen Nachinstallationen sind ausreichend Leerrohre mit Zugdraht einzuplanen. Dosen für den Schwesternruf werden durch den Auftragnehmer des ELT-Gewerkes eingesetzt. In den Medienschienen werden Leerrohre mit Zugdraht benötigt.

Für alle Medien sind die Einspeisepunkte gemäß ihrer Ausführung auf der Baustelle in die Werkplanung zu übernehmen. Die Beschriftung sämtlicher Dosen hat in Absprache mit den entsprechenden Gewerken (ELT/ TGA) zu erfolgen.

Die Schnittstellen der bauseitigen und werkseitigen Installation für medizinische Gase, Starkstrom- und Kommunikationstechnik befinden sich innerhalb der medizinischen Versorgungseinheit. Die Einspeisung der bauseitigen Zuleitungen erfolgt links / rechts, stirn- oder rückseitig am Zentraleinspeisepunkt. Zum Anschluss der Medien sind leicht zugängliche Klemmenanschlussblöcke für die stark- und schwachstromtechnischen Installationen vorgesehen. Die Verbindung der medizinischen Gasrohrleitungen wird durch Hartlöten ausgeführt. Der Zugriff für Unbefugte ist aufgrund schraubenloser Frontprofilbefestigung nicht möglich. Ein Demontage-Sauger ist im Lieferumfang enthalten.

Die Geräte müssen vor der Auslieferung im Werk einzeln stückgeprüft werden. Die Normenkonformität ist mit dem CE-Zeichen für Medizinprodukte (CE-Zeichen mit Nr. der Benannten Stellen) vom Hersteller zu bescheinigen.

Oberflächen:

Alle Oberflächen müssen desinfektionsmittel- und korrosionsbeständig ausgeführt sein und leicht mit den im Haus verwendeten Reinigungsmitteln zu reinigen sein. Die Oberfläche ist elektrostatisch pulverbeschichtet (RAL-Farbe nach Kundenwunsch).

Dokumentationsunterlagen:

Die Dokumentationsunterlagen inklusive Revisionsplänen (Maßstab 1:20) sind vom Auftragnehmer ohne besondere Vergütung zu fertigen und mit Antrag zur Abnahme der Leistungen dem AG in digitaler Form zu übergeben (auf Wunsch bis zu 3 x in Papierform).

Angebotsinhalt:

Das Angebot muss alle Einrichtungen und Gerätebestandteile einschließlich notwendigen Zubehörs enthalten, die zur Funktionsfähigkeit der Geräte erforderlich sind. Eingeschlossen sind neben Schulung / Einweisung der Anwender je Station und der technischen Mitarbeiter auch alle Nebenleistungen für Material und Gerät, wie Verpackung, Transport, Abladen, Eintransport zur Verwendungsstelle, Versicherungen, usw.

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1		OG 1		
1.1		Entbindung		
1.1.1		1609 Kinder		
1.1.1.0010		Medizinische Versorgungseinheit 3400 Medizinische Versorgungseinheit in der Neonatologie für 3 Reanimations-/Inkubator-Plätze als 3-Kanal-Ausführung entsprechend den Vorbemerkungen Allgemeine Merkmale: - einfache Reinigung und beständigkeit gegenüber herkömmlichen Desinfektionsmitteln - horizontale Ausführung mit übereinanderliegenden Bestückungskanälen - modularer Aufbau aus Aluminiumprofilen mit frontseitigen Bestückungsblech zur Aufnahme von Entnahmestellen - Bestückungsbleche sind ohne sichtbare Schrauben auszuführen - Geräteschiene 25x10 mm an Ober- und Unterseite der Versorgungseinheit (über gesamte Breite), gemäß DIN 19054, Traglast 50 kg pro m - Oberflächen sind geschliffen und lackiert bzw. eloxiert, sämtliche Ecken sind abgerundet Maße: - Gesamtlänge: ca. 3.400 mm - Höhe: 300 - 450 mm - Tiefe: 100 - 150 mm Bestückung: 20 x Schutzkontaktsteckdosen 230 V / 16 A SV, mit Klappdeckel, Kontrollleuchte und Beschriftungsfeld, Netzart SV IT, Steckdosenfarbe grün 20 x Potentialausgleichsbolzen (versenkte Ausführung) nach DIN 42801, Teil 1 8x Leerdose mit Zugdraht für bauseitige Netzwerk-Doppeldosen (2x RJ45 pro Dose) 4 x Sauerstoff 4 x Druckluft 5 bar 2 x Leerdose mit Zugdraht für beiseitigen Schwesternruf, Fabrikat: Tunstall 70 0171 60 4 x verblendete Leerdose mit Zugdraht Hersteller / Typ: vom Bieter einzutragen		
	1 St		.....	.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1.1.1.0020

Installationsrahmen Versorgungseinheit 3400

Installationsrahmen zur Aufnahme der Versorgungseinheit.
 Der Installationsrahmen ist entsprechend der herstellerepezifischen Lastangaben für das Gesamtsystem an der Wand zu montieren. Die Montage ist im Vorfeld durchzuführen und entsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen.
 Der Rahmen verfügt über geeignete Aussparungen, um die baus. Medien durch die Rückwand in den Wandkanal einzuführen.

Installationsvorgaben für Wandverstärkungen und Positionsangaben für die Haustechnikgewerke (Elektrotechnik, Gase, etc.) sind frühzeitig an alle am Bau Beteiligten zu kommunizieren.

1 St

.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1.1.1.0030 Medizinische Versorgungseinheit 1800

Medizinische Versorgungseinheit in der Neonatologie für 2 Reanimations-/Inkubator-Plätze als 3-Kanal-Ausführung entsprechend den Vorbemerkungen

Allgemeine Merkmale:

- einfache Reinigung und beständigkeit gegenüber herkömmlichen Desinfektionsmitteln
- horizontale Ausführung mit übereinanderliegenden Bestückungskanälen
- modularer Aufbau aus Aluminiumprofilen mit frontseitigen Bestückungsblech zur Aufnahme von Entnahmestellen
- Bestückungsbleche sind ohne sichtbare Schrauben auszuführen
- Geräteschiene 25x10 mm an Ober- und Unterseite der Versorgungseinheit (über gesamte Breite), gemäß DIN 19054, Traglast 50 kg pro m
- Oberflächen sind geschliffen und lackiert bzw. eloxiert, sämtliche Ecken sind abgerundet

Maße:

- Gesamtlänge: ca. 1.800 mm
- Höhe: 300 - 450 mm
- Tiefe: 100 - 150 mm

Bestückung:

- 10 x Schutzkontaktsteckdosen 230 V / 16 A SV, flächenbündig mit Klappdeckel, Kontrollleuchte und Beschriftungsfeld, Berührungsschutz, Netzart SV IT, Steckdosenfarbe grün
- 10 x Potentialausgleichsbolzen (versenkte Ausführung) nach DIN 42801, Teil 1
- 4x Leerdose mit Zugdraht für bauseitige Netzwerk-Doppeldosen (2x RJ45 pro Dose)
- 2 x Sauerstoff
- 2 x Druckluft 5 bar
- 1 x Leerdose mit Zugdraht für bauseitigen Schwesternruf, Fabrikat: Tunstall 70 0171 60
- 2 x verblendete Leerdose mit Zugdraht

Hersteller / Typ:

,

.....'

vom Bieter einzutragen

1 St

.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.1.1.0040	Installationsrahmen Versorgungseinheit 1800 Installationsrahmen zur Aufnahme der Versorgungseinheit. Der Installationsrahmen ist entsprechend der herstellerepezifischen Lastangaben für das Gesamtsystem an der Wand zu montieren. Die Montage ist im Vorfeld durchzuführen und entsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen. Der Rahmen verfügt über geeignete Aussparungen, um die baus. Medien durch die Rückwand in den Wandkanal einzuführen. Installationsvorgaben für Wandverstärkungen und Positionsangaben für die Haustechnikgewerke (Elektrotechnik, Gase, etc.) sind frühzeitig an alle am Bau Beteiligten zu kommunizieren.			
	1 St		.....	.....
Summe 1.1.1	1609 Kinder			.....
Summe 1.1	Entbindung			.....
Summe 1	OG 1			.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
2	Zubehör			
2.0010	Schwenkarm Monitoring 2-fach			
	Schwenkarm 2-fach, ca. 200 mm + 200 mm für Patientenmonitoring			
	- pulverbeschichtete Oberfläche			
	- mit integrierter Kabelführung			
	- Monitorhalterung um +- 15° neigbar, und +- 80° schwenkbar			
	- Zuladung ca.20 kg			
	- inkl. Adapter für Befestigung an horizontaler Normschiene			
	- inklusive Adapter VESA 75/100			
	Hersteller / Typ:			
	'			
	'			
	vom Bieter einzutragen			
	3 St		.....	.....
2.0020	Infusionspumpenstange			
	Infusionspumpenstangen			
	- 1.000 mm x 25 mm			
	- Ausführung als Chromstahlrohr			
	- zur Befestigung von Druckaufnehmern			
	- zusätzliche Aufnahme von 4 Schwerkraftinfusionen, welche höhenverstellbar sind			
	3 St		.....	.....
2.0030	Schienenhalter für Infusionsstange			
	Schienenhalter für Infusionspumpenstange			
	- zur Befestigung von Infusionspumpenstangen an einer Normschiene			
	- lackiertes Aluminiumformteil mit Feststellschrauben			
	6 St		.....	.....
*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag				
2.0040	Doppel-Schwenkarm			
	Doppel-Schwenkarm ca. 2 x 200 mm zur Aufnahme einer Infusionspumpenstange			
	- inkl. Adapter für Befestigung an horizontaler Normschiene			
	1 St		.....	nur EP
Summe 2	Zubehör			.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
3	Wartung und Service			
3.0010	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten nach Anordnung des Auftraggebers unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Zuschläge.			
	4 St		.....	.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

*** Bedarfsposition ohne Gesamtbetrag

3.0020

Kosten Voll-Service-Vertrag Versorgungseinheiten

Es ist ein Wartungs- und Inspektionsvertrag für die ausgeschriebenen Versorgungseinheiten inkl. Zubehör für das 1. bis einschließlich 5. Betriebsjahr, anzubieten.

Folgende Leistungen sind einzurechnen:

- Vorbeugende Wartung und Inspektion, mindestens einmal pro Jahr
- Fahrt- und Nebenkosten
- Notwendige Verbrauchsmaterialien
- Elektrische Sicherheitsprüfung nach DGUV
- Sicherheitstechnische Kontrollen gemäß MPBetrV
- Anpassungen notwendiger sicherheitsbedingter Modifikationen
- Überprüfung und Justieren aller Anlagenkomponenten
- Funktionskontrolle, mit Prüfung der Betriebsparameter

Wird für die Wartung ein standardisiertes Wartungskit erforderlich, so ist dies ebenfalls mit einzurechnen und auf separat beigefügter Anlage mit Einzelpreisangaben näher zu beschreiben.

Während der Gewährleistungsfrist sind zusätzlich folgende Leistungen zu berücksichtigen:

- Sämtliche notwendigen Reparaturleistungen
- Alle Fahrt- und Nebenkosten
- Notwendige Verschleißteile
- Notwendige Ersatzteile
- Reparaturaustausch- oder Ersatzgeräte (ohne Shaver-Handstücke und Optiken)
- Servicehotline 24/7

Ausgenommen sind ausdrücklich folgende Leistungen :

- Notwendige Pflegearbeiten und tägliche Sichtkontrollen
- Anlagenmodifikationen außerhalb des beauftragten Leistungsumfanges

Die Kosten sind je Betriebsjahr aufzuschlüsseln.

Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr:

1. Betriebsjahr (netto Euro)

,

.....'

vom Bieter einzutragen

2. Betriebsjahr (netto Euro)

,

.....'

vom Bieter einzutragen

3. Betriebsjahr (netto Euro)

,

.....'

vom Bieter einzutragen

4. Betriebsjahr (netto Euro)

,

.....'

vom Bieter einzutragen

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

5. Betriebsjahr (netto Euro)

,

.....'

vom Bieter einzutragen

Die Position enthält die Gesamtsumme der kalkulierten Kosten für die ersten 5 Betriebsjahre.

Der Auftragnehmer hat die durchgeführten Tätigkeiten schriftlich zu dokumentieren, mit dem verantwortlichen Techniker des Auftraggebers zu besprechen und von diesem gegenzeichnen zu lassen. Der unterzeichnete Prüfbericht ist dann der technischen Zentrale des Auftraggebers zu übergeben oder zu senden.

Wartungsarbeiten sind vorab mit dem Auftragnehmer abzustimmen.

Kommt der Auftragnehmer seiner vertraglichen Verpflichtung zur Wartung nicht nach, kann der Auftraggeber die Arbeiten nach Ablauf einer Frist von 2 Wochen nach schriftlicher Abmahnung, durch einen Dritten auf Kosten des Auftragnehmers durchführen lassen.

Alle Mängel und Schäden an der Anlage oder am Gerät, sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen, auch wenn der Auftragnehmer zu deren Beseitigung nicht verpflichtet ist.

Den Ausschreibungsunterlagen ist ein ausführlicher Musterwartungsvertrag beizulegen, aus dem alle angebotenen und beinhalteten Leistungen unter Berücksichtigung der Forderungen des Leistungsverzeichnisses hervorgehen.

Die Beauftragung der Wartungsleistungen und der dabei angebotenen Kosten, ist unabhängig von der Zuschlagsfrist des Gesamtauftrages. Sie müssen durch den Auftraggeber bis 6 Monate nach Abnahme der Leistung und Inbetriebnahme der Geräte beauftragt werden können.

1 psch

.....

nur EP

Summe 3	Wartung und Service	
----------------	----------------------------	-------

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Zusammenstellung (Ebene 3)	Summe EUR
1.1.1	1609 Kinder	.....
Summe 1.1	Entbindung	.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
1.1	Entbindung	.....
Summe 1	OG 1	.....

Projekt: Landkreis Mittweida Krankenhaus gemeinnützige GmbH

LV-Bezeichnung: Versorgungseinheiten

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
1	OG 1	.....
2	Zubehör	.....
3	Wartung und Service	.....
	Summe Zusammenstellung:	.....
	Summe netto:	.....
	zzgl. 19% MwSt:	.....
	Summe inkl. MwSt:	.....